



2026/1314

16.6.2026

VERORDNUNG (EU) 2026/1314 DER KOMMISSION

vom 15. Juni 2026

zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von 1,4-Dimethylnaphthalin, Chlormequat, Metribuzin, Metribuzin-desamino-diketo (Metribuzin-DADK), Terbutylazin und Triclopyr in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a, Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für 1,4-Dimethylnaphthalin, Terbutylazin und Triclopyr wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt. Für Chlormequat und Metribuzin wurden in Anhang III Teil A der genannten Verordnung RHG festgelegt.
- (2) Für 1,4-Dimethylnaphthalin wurden mit der Verordnung (EU) 2022/1346 der Kommission ⁽²⁾ für Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs (außer Kartoffeln) vorläufige RHG auf 0,05 mg/kg festgesetzt. Diese vorläufigen RHG wurden auf Grundlage von Überwachungsdaten festgelegt, aus denen hervorging, dass 1,4-Dimethylnaphthalin in einigen Pflanzenstoffen auf natürliche Weise vorkommen könnte. Ihre Geltungsdauer wurde in Erwartung der Vorlage von Überwachungsdaten zum Vorkommen dieses Stoffes bei den betreffenden Erzeugnissen bis zum 2. August 2024 festgelegt.
- (3) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) und Lebensmittelunternehmer haben aktuelle Überwachungsdaten übermittelt, die belegen, dass Rückstände von 1,4-Dimethylnaphthalin bei Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs (außer Kartoffeln) in Mengen über der Bestimmungsgrenze vorkommen. Auf Grundlage dieser spezifischeren Daten sollten die vorläufigen RHG für Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs (außer Kartoffeln) auf einen Wert von 0,03 mg/kg festgesetzt werden. Dieser Wert entspricht dem 99. Perzentil aller Probenergebnisse. Diese vorläufigen RHG sollten sieben Jahre nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung überprüft werden.
- (4) Für Terbutylazin legte die Behörde im Jahr 2019 gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽³⁾ zur Überprüfung der geltenden RHG vor. Die Behörde hatte festgestellt, dass für bestimmte Erzeugnisse einige Informationen nicht vorlagen. Die verfügbaren Informationen reichten der Behörde dennoch aus, um RHG vorzuschlagen, die für die Verbraucher sicher sind. Im Jahr 2021 setzte die Kommission in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 für Terbutylazin neue RHG ⁽⁴⁾ auf den von der Behörde ermittelten Wert fest. In Anhang II der genannten Verordnung wurde auf Datenlücken hingewiesen und das Datum angegeben, bis zu dem der Antragsteller der Behörde die fehlenden Informationen zur Stützung der vorgeschlagenen RHG vorzulegen hat.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2005/396/oj>.

⁽²⁾ Verordnung (EU) 2022/1346 der Kommission vom 1. August 2022 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von 1,4-Dimethylnaphthalin, 8-Hydroxychinolin, Pinoxaden und Valifenalat in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 202 vom 2.8.2022, S. 31, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2022/1346/oj>).

⁽³⁾ Review of the existing maximum residue levels for terbutylazine according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. EFSA Journal 2020; 18(1): e05980, <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2020.5980>.

⁽⁴⁾ Verordnung (EU) 2021/618 der Kommission vom 15. April 2021 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Diclofop, Fluopyram, Ipconazol und Terbutylazin in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 131 vom 16.4.2021, S. 55, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2021/618/oj>).

- (5) Im Jahr 2023 übermittelte der Antragsteller die angeforderten bestätigenden Daten zu Terbutylazin im Rahmen der Überprüfung der RHG gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005. Die Behörde bewertete die vorgelegten bestätigenden Daten und veröffentlichte eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽⁵⁾. Die Behörde befand, dass die im Rahmen der Überprüfung der RHG für Zuckermais und Sonnenblumenkerne festgestellten Datenlücken geschlossen wurden. In Bezug auf Muskel, Fett, Leber, Nieren und Milch von Rindern und Einhufern erklärte die Behörde, dass kein nennenswerter Übergang von Rückständen zu erwarten und die festgestellte Datenlücke somit geschlossen sei. Es ist daher angezeigt, die geltenden RHG beizubehalten und die betreffenden Fußnoten, in denen die Vorlage zusätzlicher Informationen für Zuckermais, Sonnenblumenkerne sowie Gewebe von Rindern und Einhufern verlangt wird, aus Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu streichen. Die Behörde schlussfolgerte jedoch, dass die im Rahmen der Überprüfung der RHG bezüglich der RHG für Lupinen/Lupinenbohnen und Baumwollsaamen festgestellten Datenlücken nicht geschlossen wurden. Daher ist es in Bezug auf Lupinen/Lupinenbohnen und Baumwollsaamen angezeigt, die RHG für Terbutylazin auf die erzeugnispezifische Bestimmungsgrenze festzusetzen und die betreffenden Fußnoten, in denen die Vorlage zusätzlicher Informationen verlangt wird, aus Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu streichen.
- (6) Für Triclopyr legte die Behörde im Jahr 2017 gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 eine mit Gründen versehene Stellungnahme ⁽⁶⁾ zur Überprüfung der geltenden RHG vor. Die Behörde hatte festgestellt, dass für bestimmte Erzeugnisse einige Informationen nicht vorlagen. Die verfügbaren Informationen reichten der Behörde dennoch aus, um RHG vorzuschlagen, die für die Verbraucher sicher sind. Im Jahr 2018 setzte die Kommission in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 für Triclopyr neue RHG ⁽⁷⁾ auf den von der Behörde ermittelten Wert fest. In Anhang II der genannten Verordnung wurde auf Datenlücken hingewiesen und das Datum angegeben, bis zu dem der Antragsteller der Behörde die fehlenden Informationen zur Stützung der vorgeschlagenen RHG vorzulegen hat.
- (7) Für Triclopyr wurde nach der Überprüfung der RHG von keiner interessierten Partei innerhalb der festgesetzten Frist ein Antrag zur Stützung der bestätigenden Daten gestellt. Allerdings wurden der Behörde einige während der Überprüfung der RHG nicht verfügbare Informationen im Zusammenhang mit anderen Anträgen, die im Rahmen anderer nach der Überprüfung der RHG eingeleiteter Regulierungsverfahren eingereicht wurden, zur Verfügung gestellt. Die Behörde bewertete die verfügbaren Informationen und veröffentlichte eine Erklärung ⁽⁸⁾. Die Behörde befand, dass die im Rahmen der Überprüfung der RHG für Triclopyr gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgestellten Datenlücken bezüglich Äpfeln, Birnen und Pfirsichen geschlossen wurden. Daher ist es in Bezug auf diese Erzeugnisse angezeigt, die geltenden RHG beizubehalten und die betreffenden Fußnoten, in denen die Vorlage zusätzlicher Informationen verlangt wird, aus Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu streichen. Die Behörde schlussfolgerte jedoch, dass die bezüglich Triclopyr in oder auf Grapefruits, Orangen, Zitronen, Mandarinen, Aprikosen und Reis festgestellten Datenlücken nicht geschlossen wurden. Für Orangen, Zitronen und Mandarinen schlug die Behörde einen RHG auf Grundlage einer Anwendung nach der Ernte vor, den sie in einer früheren Stellungnahme bewertet und für vollständig von Daten gestützt befunden hatte ⁽⁹⁾. Es wird als angezeigt erachtet, den RHG für diese Waren auf den von der Behörde empfohlenen Wert festzusetzen. Für Reis übermittelte der Antragsteller unlängst die unterstützenden bestätigenden Daten, die derzeit bewertet werden. Es wird als angezeigt erachtet, die geltenden vorläufigen RHG für Triclopyr bei Reis einschließlich der betreffenden Fußnote beizubehalten, bis die Bewertung abgeschlossen ist. In Bezug auf Aprikosen ist – unter Berücksichtigung einer Extrapolation aus Daten für Pfirsiche – die Beibehaltung des geltenden RHG angezeigt. Da für Grapefruits keine alternativen guten landwirtschaftlichen Praktiken verfügbar waren, ist es angezeigt, die RHG für Triclopyr bei Grapefruits auf die erzeugnispezifische Bestimmungsgrenze festzusetzen und die betreffende Fußnote, in der die Vorlage zusätzlicher Informationen verlangt wird, aus Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu streichen.

⁽⁵⁾ Evaluation of confirmatory data following the Article 12 MRL review for terbuthylazine, *EFSA Journal* 2025; 23(2): e9231, <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2025.9231>.

⁽⁶⁾ Review of the existing maximum residue levels for triclopyr according to Article 12 of Regulation (EC) No 396/2005. *EFSA Journal* 2017; 15(3): e04735, <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2017.4735>.

⁽⁷⁾ Verordnung (EU) 2018/686 der Kommission vom 4. Mai 2018 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Chlorpyrifos, Chlorpyrifos-methyl und Triclopyr in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 121 vom 16.5.2018, S. 30, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2018/686/oj>).

⁽⁸⁾ Statement on the confirmatory data following the Article 12 MRL review for triclopyr. *EFSA Journal* 2024; 22(12): e9176, <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2024.9176>.

⁽⁹⁾ Reasoned Opinion on the modification of the existing maximum residue levels for triclopyr in oranges, lemons and mandarins. *EFSA Journal* 2022; 20(8):7545, <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2022.7545>.

- (8) Im Jahr 2021 wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung der geltenden RHG für Triclopyr in Muskel, Fett, Leber, Nieren und genießbaren Schlachtnieberzeugnissen außer Leber und Nieren von Schweinen, Rindern, Schafen und Ziegen sowie in Milch von Rindern, Schafen und Ziegen gestellt. Dieser Antrag wurde gemäß den Artikeln 8 und 9 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von dem betreffenden Mitgliedstaat bewertet, und der Bewertungsbericht wurde an die Kommission weitergeleitet. Die Kommission leitete den Antrag, den Bewertungsbericht und die beigelegten Unterlagen an die Behörde weiter.
- (9) Die Behörde prüfte den Antrag und den Bewertungsbericht, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, und gab eine mit Gründen versehene Stellungnahme zu den vorgeschlagenen RHG ⁽¹⁰⁾ ab. Diese Stellungnahme wurde dem Antragsteller, der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- (10) Die Behörde gelangte zu dem Schluss, dass die vorgelegten Daten ausreichen, um die RHG-Vorschläge für die zu bewertenden Waren abzuleiten oder zu bestätigen. Es ist daher angezeigt, die beantragten RHG auf die von der Behörde empfohlenen Werte festzusetzen.
- (11) In Bezug auf Chlormequat wurden mit der Verordnung (EU) 2022/1290 der Kommission ⁽¹¹⁾ für Austern-Seitlinge/Austernpilze und mit der Verordnung (EU) 2017/693 der Kommission ⁽¹²⁾ für Kulturpilze vorläufige RHG festgelegt, und zwar 6 mg/kg bzw. 0,9 mg/kg. Diese vorläufigen RHG wurden auf Grundlage von Überwachungsdaten festgelegt, aus denen hervorging, dass bei unbehandelten Kulturpilzen infolge einer Kreuzkontamination der Kulturpilze mit Stroh, das mit Chlormequat behandelt wurde, Rückstände in Mengen über der Bestimmungsgrenze vorkommen. Ihre Geltungsdauer wurde in Erwartung der Vorlage von Überwachungsdaten zum Vorkommen dieses Stoffes bei den betreffenden Erzeugnissen bis zum 25. Juli 2023 festgelegt.
- (12) Die Behörde und Lebensmittelunternehmer haben aktuelle Überwachungsdaten übermittelt, die belegen, dass Rückstände von Chlormequat bei Austern-Seitlingen/Austernpilzen und Kulturpilzen nach wie vor in Mengen über der Bestimmungsgrenze vorkommen. Auf Grundlage dieser spezifischeren Daten sollten die vorläufigen RHG für Austern-Seitlinge/Austernpilze auf einen Wert von 2 mg/kg und für Kulturpilze auf einen Wert von 0,6 mg/kg festgesetzt werden. Diese Werte entsprechen dem 95. Perzentil bzw. dem 97,5. Perzentil aller Probenergebnisse. Diese vorläufigen RHG sollten sieben Jahre nach Veröffentlichung der vorliegenden Verordnung überprüft werden.
- (13) Da Chlormequat bei Lebensmittelerzeugnissen, die als Futtermittel verwendet werden können, angewandt wird, hat die Behörde im Zusammenhang mit einem kürzlich gestellten RHG-Antrag und der Bewertung alternativer RHG für widerrufenen Codex-Rückstandshöchstgehalte (CXL) den möglichen Übergang von Chlormequat-Rückständen in Lebensmittel tierischen Ursprungs bewertet ⁽¹³⁾: ⁽¹⁴⁾. Die Behörde bestätigte, dass für alle Waren tierischen Ursprungs (außer Muskel und Nieren von Schafen und Ziegen) ein niedrigerer RHG ausreichend wäre, und empfahl spezifische RHG für Erzeugnisse tierischen Ursprungs. Für Milch (Rinder, Pferde und andere Tiere) sowie für Muskel und Fett von Geflügel basiert der geltende RHG auf einem nunmehr widerrufenen CXL, für den die Behörde einen alternativen niedrigeren RHG ermittelt hat, der für die Verbraucher sicher ist. Es ist daher angezeigt, diese RHG auf die von der Behörde empfohlenen Werte abzusunken.

⁽¹⁰⁾ Modification of the existing maximum residue levels for triclopyr in animal commodities. *EFSA Journal* 2023; 21(5): e08007, <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2023.8007>.

⁽¹¹⁾ Verordnung (EU) 2022/1290 der Kommission vom 22. Juli 2022 zur Änderung der Anhänge II, III und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Ametocotradin, Chlormequat, Dodin, Nikotin, Profenofos und *Spodoptera exigua* Multikapsid-Nucleopolyhedrovirus (SeMNPV), Isolat BV-0004 in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 196 vom 25.7.2022, S. 74, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2022/1290/oj>).

⁽¹²⁾ Verordnung (EU) 2017/693 der Kommission vom 7. April 2017 zur Änderung der Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Bitertanol, Chlormequat und Tebufenpyrad in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 101 vom 13.4.2017, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2017/693/oj>).

⁽¹³⁾ Assessment of fall-back MRLs for revoked CXLs previously implemented in the EU legislation and review of the JMPR evaluation of the toxicological data related to pyrasulfotole, pyraziflumid, spiropidion and tetraniliprole. *EFSA Journal* 2024; 22(4), 8693, <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2024.8693>.

⁽¹⁴⁾ Modification of the existing maximum residue level for chlormequat in oat. *EFSA Journal* 2025; 23(4): e9385, <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2025.9385>.

- (14) Die Genehmigung für den Wirkstoff Metribuzin wurde am 31. Oktober 2024 mit Wirkung vom 24. November 2024 nicht erneuert⁽¹⁵⁾. In der Schlussfolgerung zum Peer-Review der Risikobewertung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Wirkstoff Metribuzin⁽¹⁶⁾ wurden für Erzeugnisse pflanzlichen Ursprungs zwei getrennte Rückstandsdefinitionen vorgeschlagen, nämlich eine für „Metribuzin“ und eine für seinen Metaboliten „Metribuzin-desamino-diketo (Metribuzin-DADK)“, um dem Vorkommen des Metaboliten Metribuzin-DADK bei Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs aufgrund der Anwendung von Metribuzin Rechnung zu tragen. Die Rückstandsdefinition sollte daher entsprechend geändert werden. Für den genannten Stoff gelten keine CXL oder Einfuhrtoleranzen. Daher sollten die in Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 für Metribuzin festgelegten RHG gemäß Artikel 17 der genannten Verordnung in Verbindung mit deren Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a auf die derzeitigen erzeugnisspezifischen Bestimmungsgrenzen abgesenkt und gemäß Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in Anhang V der genannten Verordnung aufgeführt werden.
- (15) Die Kommission hat die EU-Referenzlaboratorien für Pestizidrückstände zu der Frage konsultiert, ob bestimmte Bestimmungsgrenzen angepasst werden müssen. Diese Laboratorien schlugen erzeugnisspezifische Bestimmungsgrenzen vor, die analytisch erreichbar sind.
- (16) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.
- (17) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (18) Damit die Erzeugnisse normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können, sollte die vorliegende Verordnung nicht für Erzeugnisse gelten, die vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG in der Union in Verkehr gebracht wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist. Vor dem Geltungsbeginn der neuen RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die durch die Änderung der betreffenden RHG entstehenden Anforderungen vorbereiten können.
- (19) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Erzeugnisse, die vor dem 6. Januar 2027 in der Union in Verkehr gebracht wurden.

⁽¹⁵⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2024/2806 der Kommission vom 31. Oktober 2024 zur Nichterneuerung der Genehmigung für den Wirkstoff Metribuzin gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Durchführungsverordnungen (EU) Nr. 540/2011 und (EU) 2015/408 der Kommission (ABl. L, 2024/2806, 4.11.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2024/2806/oj).

⁽¹⁶⁾ Peer review of the pesticide risk assessment of the active substance metribuzin. *EFSA Journal* 2023; 21(8): e08140, <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2023.8140>.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 6. Januar 2027.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. Juni 2026

Für die Kommission
Die Präsidentin
 Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge II, III und V der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. In Anhang II erhalten die Spalten für 1,4-Dimethylnaphthalin, Terbutylazin und Triclopyr folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ⁽⁴⁾	1,4-Dimethylnaphthalin (R) (F)	Terbutylazin (R) (F)	Triclopyr
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,03(+)	0,01 (*)	
0110000	Zitrusfrüchte	(+)		
0110010	Grapefruits	(+)		0,01 (*)
0110020	Orangen	(+)		0,07
0110030	Zitronen	(+)		0,07
0110040	Limetten	(+)		0,01 (*)
0110050	Mandarinen	(+)		0,07
0110990	Sonstige (2)	(+)		0,01 (*)
0120000	Schalenfrüchte	(+)		0,01 (*)
0120010	Mandeln	(+)		
0120020	Paranüsse	(+)		
0120030	Kaschunüsse	(+)		
0120040	Esskastanien	(+)		
0120050	Kokosnüsse	(+)		
0120060	Haselnüsse	(+)		
0120070	Macadamia-Nüsse	(+)		
0120080	Pekannüsse	(+)		
0120090	Pinienkerne	(+)		
0120100	Pistazien	(+)		
0120110	Walnüsse	(+)		
0120990	Sonstige (2)	(+)		
0130000	Kernobst	(+)		
0130010	Äpfel	(+)		0,05
0130020	Birnen	(+)		0,05
0130030	Quitten	(+)		0,01 (*)
0130040	Mispeln	(+)		0,01 (*)
0130050	Japanische Wollmispeln	(+)		0,01 (*)
0130990	Sonstige (2)	(+)		0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0140000	Steinobst	(+)		
0140010	Aprikosen	(+)		0,05
0140020	Kirschen (süß)	(+)		0,01 (*)
0140030	Pfirsiche	(+)		0,05
0140040	Pflaumen	(+)		0,01 (*)
0140990	Sonstige (2)	(+)		0,01 (*)
0150000	Beeren und Kleinobst	(+)		0,01 (*)
0151000	a) Trauben	(+)		
0151010	Tafeltrauben	(+)		
0151020	Keltertrauben	(+)		
0152000	b) Erdbeeren	(+)		
0153000	c) Strauchbeerenobst	(+)		
0153010	Brombeeren	(+)		
0153020	Kratzbeeren	(+)		
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	(+)		
0153990	Sonstige (2)	(+)		
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	(+)		
0154010	Heidelbeeren	(+)		
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	(+)		
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	(+)		
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	(+)		
0154050	Hagebutten	(+)		
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	(+)		
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	(+)		
0154080	Holunderbeeren	(+)		
0154990	Sonstige (2)	(+)		
0160000	Sonstige Früchte mit	(+)		
0161000	a) genießbarer Schale	(+)		0,01 (*)
0161010	Datteln	(+)		
0161020	Feigen	(+)		
0161030	Tafeloliven	(+)		
0161040	Kumquats	(+)		
0161050	Karambolen	(+)		
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	(+)		
0161070	Jambolans	(+)		
0161990	Sonstige (2)	(+)		
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	(+)		
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	(+)		0,15
0162020	Lychees (Litschis)	(+)		0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	(+)		0,01 (*)
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	(+)		0,01 (*)
0162050	Sternäpfel	(+)		0,01 (*)
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	(+)		0,01 (*)
0162990	Sonstige (2)	(+)		0,01 (*)
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß	(+)		0,01 (*)
0163010	Avocadofrüchte	(+)		
0163020	Bananen	(+)		
0163030	Mangos	(+)		
0163040	Papayas	(+)		
0163050	Granatäpfel	(+)		
0163060	Cherimoyas	(+)		
0163070	Guaven	(+)		
0163080	Ananas	(+)		
0163090	Brotfrüchte	(+)		
0163100	Durianfrüchte	(+)		
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	(+)		
0163990	Sonstige (2)	(+)		
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	(+)		
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0211000	a) Kartoffeln	20		
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse	0,03(+)		
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	(+)		
0212020	Süßkartoffeln	(+)		
0212030	Yamswurzeln	(+)		
0212040	Pfeilwurz	(+)		
0212990	Sonstige (2)	(+)		
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben	0,03(+)		
0213010	Rote Rüben	(+)		
0213020	Karotten	(+)		
0213030	Knollensellerie	(+)		
0213040	Meerrettiche/Kren	(+)		
0213050	Erdartischocken	(+)		
0213060	Pastinaken	(+)		
0213070	Petersilienwurzeln	(+)		
0213080	Rettiche	(+)		
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	(+)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0213100	Kohlrüben	(+)		
0213110	Weißer Rüben	(+)		
0213990	Sonstige (2)	(+)		
0220000	Zwiebelgemüse	0,03(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch	(+)		
0220020	Zwiebeln	(+)		
0220030	Schalotten	(+)		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	(+)		
0220990	Sonstige (2)	(+)		
0230000	Fruchtgemüse	0,03(+)		0,01 (*)
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae	(+)	0,01 (*)	
0231010	Tomaten	(+)		
0231020	Paprikas	(+)		
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	(+)		
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	(+)		
0231990	Sonstige (2)	(+)		
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	(+)	0,01 (*)	
0232010	Schlangengurken	(+)		
0232020	Gewürzgurken	(+)		
0232030	Zucchini	(+)		
0232990	Sonstige (2)	(+)		
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	(+)	0,01 (*)	
0233010	Melonen	(+)		
0233020	Kürbisse	(+)		
0233030	Wassermelonen	(+)		
0233990	Sonstige (2)	(+)		
0234000	d) Zuckermais	(+)	0,02 (*)	
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	(+)	0,01 (*)	
0240000	Kohl Gemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,03(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0241000	a) Blumenkohl	(+)		
0241010	Broccoli	(+)		
0241020	Blumenkohl	(+)		
0241990	Sonstige (2)	(+)		
0242000	b) Kopfkohl	(+)		
0242010	Rosenkohl/Kohlsprossen	(+)		
0242020	Kopfkohl	(+)		
0242990	Sonstige (2)	(+)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0243000	c) Blattkohle	(+)		
0243010	Chinakohle	(+)		
0243020	Grünkohle	(+)		
0243990	Sonstige (2)	(+)		
0244000	d) Kohlrabi	(+)		
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	0,03(+)		
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0251010	Feldsalate	(+)		
0251020	Grüne Salate	(+)		
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	(+)		
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	(+)		
0251050	Barbarakraut	(+)		
0251060	Salatrauken/Rucola	(+)		
0251070	Roter Senf	(+)		
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	(+)		
0251990	Sonstige (2)	(+)		
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0252010	Spinat	(+)		
0252020	Portulak	(+)		
0252030	Mangold	(+)		
0252990	Sonstige (2)	(+)		
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) Chicorée	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	(+)	0,02 (*)	0,02 (*)
0256010	Kerbel	(+)		
0256020	Schnittlauch	(+)		
0256030	Sellerieblätter	(+)		
0256040	Petersilie	(+)		
0256050	Salbei	(+)		
0256060	Rosmarin	(+)		
0256070	Thymian	(+)		
0256080	Basilikum und essbare Blüten	(+)		
0256090	Lorbeerblätter	(+)		
0256100	Estragon	(+)		
0256990	Sonstige (2)	(+)		
0260000	Hülsengemüse	0,03(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	(+)		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	(+)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	(+)		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	(+)		
0260050	Linsen	(+)		
0260990	Sonstige (2)	(+)		
0270000	Stängelgemüse	0,03(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0270010	Spargel	(+)		
0270020	Kardonen	(+)		
0270030	Stangensellerie	(+)		
0270040	Fenchel	(+)		
0270050	Artischocken	(+)		
0270060	Porree	(+)		
0270070	Rhabarber	(+)		
0270080	Bambussprossen	(+)		
0270090	Palmherzen	(+)		
0270990	Sonstige (2)	(+)		
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,03(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze	(+)		
0280020	Wilde Pilze	(+)		
0280990	Moose und Flechten	(+)		
0290000	Algen und Prokaryonten	0,03(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,03(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen	(+)		
0300020	Linsen	(+)		
0300030	Erbsen	(+)		
0300040	Lupinen	(+)		
0300990	Sonstige (2)	(+)		
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,03(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0401000	Ölsaaten	(+)		
0401010	Leinsamen	(+)		
0401020	Erdnüsse	(+)		
0401030	Mohnsamen	(+)		
0401040	Sesamsamen	(+)		
0401050	Sonnenblumenkerne	(+)		
0401060	Rapssamen	(+)		
0401070	Sojabohnen	(+)		
0401080	Senfkörner	(+)		
0401090	Baumwollsamen	(+)		
0401100	Kürbiskerne	(+)		
0401110	Saflorsamen	(+)		
0401120	Borretschsamen	(+)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0401130	Leindottersamen	(+)		
0401140	Hanfsamen	(+)		
0401150	Rizinusbohnen	(+)		
0401990	Sonstige (2)	(+)		
0402000	Ölfrüchte	(+)		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	(+)		
0402020	Ölpalmenkerne	(+)		
0402030	Ölpalmenfrüchte	(+)		
0402040	Kapok	(+)		
0402990	Sonstige (2)	(+)		
0500000	GETREIDE	0,03(+)		
0500010	Gerste	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500030	Mais	(+)	0,02 (*)	0,01 (*)
0500040	Hirse	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500050	Hafer	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500060	Reis	(+)	0,01 (*)	0,3(+)
0500070	Roggen	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500080	Sorghum	(+)	0,02 (*)	0,01 (*)
0500090	Weizen	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0500990	Sonstige (2)	(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0610000	Tees	(+)		
0620000	Kaffeebohnen	(+)		
0630000	Kräutertees aus	(+)		
0631000	a) Blüten	(+)		
0631010	Kamille	(+)		
0631020	Hibiskus	(+)		
0631030	Rose	(+)		
0631040	Jasmin	(+)		
0631050	Linde	(+)		
0631990	Sonstige (2)	(+)		
0632000	b) Blättern und Kräutern	(+)		
0632010	Erdbeere	(+)		
0632020	Rooibos	(+)		
0632030	Mate	(+)		
0632990	Sonstige (2)	(+)		

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0633000	c) Wurzeln	(+)		
0633010	Baldrian	(+)		
0633020	Ginseng	(+)		
0633990	Sonstige (2)	(+)		
0639000	d) anderen Pflanzenteilen	(+)		
0640000	Kakaobohnen	(+)		
0650000	Johannisbrote/Karuben	(+)		
0700000	HOPFEN	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE	(+)		
0810000	Samengewürze	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen	(+)		
0810020	Schwarzkümmel	(+)		
0810030	Sellerie	(+)		
0810040	Koriander	(+)		
0810050	Kreuzkümmel	(+)		
0810060	Dill	(+)		
0810070	Fenchel	(+)		
0810080	Bockshornklee	(+)		
0810090	Muskatnuss	(+)		
0810990	Sonstige (2)	(+)		
0820000	Fruchtgewürze	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	(+)		
0820020	Szechuanpfeffer	(+)		
0820030	Kümmel	(+)		
0820040	Kardamom	(+)		
0820050	Wacholderbeere	(+)		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	(+)		
0820070	Vanille	(+)		
0820080	Tamarinde	(+)		
0820990	Sonstige (2)	(+)		
0830000	Rindengewürze	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt	(+)		
0830990	Sonstige (2)	(+)		
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	(+)		
0840010	Süßholzwurzeln	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)	(+)		
0840030	Kurkuma	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)	(+)		
0840990	Sonstige (2)	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
0850000	Knospengewürze	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken	(+)		
0850020	Kapern	(+)		
0850990	Sonstige (2)	(+)		
0860000	Blütenstempelgewürze	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran	(+)		
0860990	Sonstige (2)	(+)		
0870000	Samenmantelgewürze	0,03(+)	0,05 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	(+)		
0870990	Sonstige (2)	(+)		
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,03(+)	0,01 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	(+)		
0900020	Zuckerrohre	(+)		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	(+)		
0900990	Sonstige (2)	(+)		
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE			
1010000	Waren von		0,01 (*)	
1011000	a) Schweinen			
1011010	Muskel	0,03		0,015
1011020	Fett	0,3		0,07
1011030	Leber	1,5		0,03
1011040	Nieren	1,5		1,5
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	1,5		1,5
1011990	Sonstige (2)	1,5		0,01 (*)
1012000	b) Rindern			
1012010	Muskel	0,03		0,05
1012020	Fett	0,5		0,3
1012030	Leber	2		0,1
1012040	Nieren	2		4
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	2		4
1012990	Sonstige (2)	2		0,08
1013000	c) Schafen			
1013010	Muskel	0,03		0,06
1013020	Fett	0,6		0,4
1013030	Leber	3		0,15

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1013040	Nieren	3		5
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	3		5
1013990	Sonstige (2)	3		0,08
1014000	d) Ziegen			
1014010	Muskel	0,03		0,06
1014020	Fett	0,6		0,4
1014030	Leber	3		0,15
1014040	Nieren	3		5
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	3		5
1014990	Sonstige (2)	3		0,08
1015000	e) Einhufern			
1015010	Muskel	0,03		0,06
1015020	Fett	0,5		0,06
1015030	Leber	2		0,06
1015040	Nieren	2		0,08
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	2		0,08
1015990	Sonstige (2)	2		0,08
1016000	f) Geflügel			0,01 (*)
1016010	Muskel	0,3		
1016020	Fett	1,5		
1016030	Leber	1,5		
1016040	Nieren	1,5		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	1,5		
1016990	Sonstige (2)	1,5		
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren			
1017010	Muskel	0,03		0,06
1017020	Fett	0,5		0,06
1017030	Leber	2		0,06
1017040	Nieren	2		0,08
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	2		0,08
1017990	Sonstige (2)	2		0,01 (*)
1020000	Milch	0,3	0,02 (*)	
1020010	Rinder			0,01 (*)
1020020	Schafe			0,015
1020030	Ziegen			0,015
1020040	Pferde			0,01 (*)
1020990	Sonstige (2)			0,01 (*)

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
1030000	Vogeleier	0,4	0,01 (*)	0,01 (*)
1030010	Huhn			
1030020	Ente			
1030030	Gans			
1030040	Wachtel			
1030990	Sonstige (2)			
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,2	0,01 (*)	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,2	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,2	0,01 (*)	0,01 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)			
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)			
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)			

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(^a) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(+) Kombination aus Schädlingsbekämpfungsmittel und Erzeugnis, zu der es eine Fußnote gibt. Die Fußnoten sind nachstehend aufgelistet.

1,4-Dimethylnaphthalin (R) (F)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: 1,4-Dimethylnaphthalin – Code 1000000, ausgenommen 1040000: Summe aus 1,4-Dimethylnaphthalin und seinem Metaboliten M23, frei und konjugiert, ausgedrückt als 1,4-Dimethylnaphthalin (F) Fettlöslich

Es gibt Belege dafür, dass 1,4-Dimethylnaphthalin in einigen Pflanzenstoffen auf natürliche Weise vorkommen könnte. Auf Grundlage der zurzeit verfügbaren Überwachungsdaten wird ein vorläufiger Rückstandshöchstgehalt von 0,03 mg/kg bis zur Vorlage weiterer Überwachungsdaten zu dessen Bestätigung festgelegt. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die genannten Angaben, falls diese bis zum 16. Juni 2033 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0100000 FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE

0110000 Zitrusfrüchte

0110010 Grapefruits

0110020 Orangen

0110030 Zitronen

0110040 Limetten

0110050 Mandarinen

0110990 Sonstige (2)

0120000 Schalenfrüchte

0120010 Mandeln

0120020 Paranüsse

0120030 Kaschunüsse

0120040 Esskastanien

0120050 Kokosnüsse

0120060 Haselnüsse

0120070 Macadamia-Nüsse

0120080 Pekannüsse

0120090 Pinienkerne

0120100 Pistazien

0120110 Walnüsse

0120990 Sonstige (2)

0130000 Kernobst

0130010 Äpfel

0130020 Birnen
0130030 Quitten
0130040 Mispeln
0130050 Japanische Wollmispeln
0130990 Sonstige (2)
0140000 Steinobst
0140010 Aprikosen
0140020 Kirschen (süß)
0140030 Pfirsiche
0140040 Pflaumen
0140990 Sonstige (2)
0150000 Beeren und Kleinobst
0151000 a) Trauben
0151010 Tafeltrauben
0151020 Keltertrauben
0152000 b) Erdbeeren
0153000 c) Strauchbeerenobst
0153010 Brombeeren
0153020 Kratzbeeren
0153030 Himbeeren (rot und gelb)
0153990 Sonstige (2)
0154000 d) Anderes Kleinobst und Beeren
0154010 Heidelbeeren
0154020 Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren
0154030 Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)
0154040 Stachelbeeren (grün, rot und gelb)
0154050 Hagebutten
0154060 Maulbeeren (schwarz und weiß)
0154070 Azarole/Mittelmeermispel
0154080 Holunderbeeren
0154990 Sonstige (2)
0160000 Sonstige Früchte mit
0161000 a) genießbarer Schale
0161010 Datteln
0161020 Feigen
0161030 Tafeloliven
0161040 Kumquats
0161050 Karambolen
0161060 Kakis/Japanische Persimonen
0161070 Jambolans
0161990 Sonstige (2)
0162000 b) nicht genießbarer Schale, klein
0162010 Kiwis (grün, rot, gelb)
0162020 Lychees (Litschis)
0162030 Passionsfrüchte/Maracujas
0162040 Stachelfeigen/Kaktusfeigen
0162050 Sternäpfel
0162060 Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis
0162990 Sonstige (2)
0163000 c) nicht genießbarer Schale, groß
0163010 Avocadofrüchte
0163020 Bananen
0163030 Mangos
0163040 Papayas
0163050 Granatäpfel
0163060 Cherimoyas
0163070 Guaven
0163080 Ananas
0163090 Brotfrüchte
0163100 Durianfrüchte
0163110 Saure Annonen/Guanabanas
0163990 Sonstige (2)
0200000 GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN
0210000 Wurzel- und Knollengemüse
0212000 b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse
0212010 Kassawas/Kassaven/Manioks
0212020 Süßkartoffeln
0212030 Yamswurzeln
0212040 Pfeilwurz
0212990 Sonstige (2)
0213000 c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben
0213010 Rote Rüben

0213020 Karotten
0213030 Knollensellerie
0213040 Meerrettiche/Kren
0213050 Erdartischocken
0213060 Pastinaken
0213070 Petersilienwurzeln
0213080 Rettiche
0213090 Haferwurz/Purpur-Bocksbart
0213100 Kohlrüben
0213110 Weiße Rüben
0213990 Sonstige (2)
0220000 Zwiebelgemüse
0220010 Knoblauch
0220020 Zwiebeln
0220030 Schalotten
0220040 Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln
0220990 Sonstige (2)
0230000 Fruchtgemüse
0231000 a) Solanaceae und Malvaceae
0231010 Tomaten
0231020 Paprikas
0231030 Auberginen/Eierfrüchte
0231040 Okras/Griechische Hörnchen
0231990 Sonstige (2)
0232000 b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale
0232010 Schlangengurken
0232020 Gewürzgurken
0232030 Zucchini
0232990 Sonstige (2)
0233000 c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale
0233010 Melonen
0233020 Kürbisse
0233030 Wassermelonen
0233990 Sonstige (2)
0234000 d) Zuckermais
0239000 e) Sonstiges Fruchtgemüse
0240000 Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)
0241000 a) Blumenkohle
0241010 Broccoli
0241020 Blumenkohle
0241990 Sonstige (2)
0242000 b) Kopfkohle
0242010 Rosenkohle/Kohlsprossen
0242020 Kopfkohle
0242990 Sonstige (2)
0243000 c) Blattkohle
0243010 Chinakohle
0243020 Grünkohle
0243990 Sonstige (2)
0244000 d) Kohlrabi
0250000 Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten
0251000 a) Kopfsalate und andere Salatarten
0251010 Feldsalate
0251020 Grüne Salate
0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien
0251040 Kressen und andere Sprossen und Keime
0251050 Barbarakraut
0251060 Salatrauken/Rucola
0251070 Roter Senf
0251080 Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)
0251990 Sonstige (2)
0252000 b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)
0252010 Spinat
0252020 Portulak
0252030 Mangold
0252990 Sonstige (2)
0253000 c) Traubenblätter und ähnliche Arten
0254000 d) Brunnenkresse
0255000 e) Chicorée
0256000 f) Frische Kräuter und essbare Blüten
0256010 Kerbel
0256020 Schnittlauch

0256030 Sellerieblätter
0256040 Petersilie
0256050 Salbei
0256060 Rosmarin
0256070 Thymian
0256080 Basilikum und essbare Blüten
0256090 Lorbeerblätter
0256100 Estragon
0256990 Sonstige (2)
0260000 Hülsengemüse
0260010 Bohnen (mit Hülsen)
0260020 Bohnen (ohne Hülsen)
0260030 Erbsen (mit Hülsen)
0260040 Erbsen (ohne Hülsen)
0260050 Linsen
0260990 Sonstige (2)
0270000 Stängelgemüse
0270010 Spargel
0270020 Kardonen
0270030 Stangensellerie
0270040 Fenchel
0270050 Artischocken
0270060 Porree
0270070 Rhabarber
0270080 Bambussprossen
0270090 Palmherzen
0270990 Sonstige (2)
0280000 Pilze, Moose und Flechten
0280010 Kulturpilze
0280020 Wilde Pilze
0280990 Moose und Flechten
0290000 Algen und Prokaryonten
0300000 HÜLSENFRÜCHTE
0300010 Bohnen
0300020 Linsen
0300030 Erbsen
0300040 Lupinen
0300990 Sonstige (2)
0400000 ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE
0401000 Ölsaaten
0401010 Leinsamen
0401020 Erdnüsse
0401030 Mohnsamen
0401040 Sesamsamen
0401050 Sonnenblumenkerne
0401060 Rapssamen
0401070 Sojabohnen
0401080 Senfkörner
0401090 Baumwollsaamen
0401100 Kürbiskerne
0401110 Saflorsamen
0401120 Borretschsaamen
0401130 Leindottersamen
0401140 Hanfsamen
0401150 Rizinusbohnen
0401990 Sonstige (2)
0402000 Ölfrüchte
0402010 Oliven für die Gewinnung von Öl
0402020 Ölpalmenkerne
0402030 Ölpalmenfrüchte
0402040 Kapok
0402990 Sonstige (2)
0500000 GETREIDE
0500010 Gerste
0500020 Buchweizen und anderes Pseudogetreide
0500030 Mais
0500040 Hirse
0500050 Hafer
0500060 Reis
0500070 Roggen
0500080 Sorghum
0500090 Weizen

0500990 Sonstige (2)
0600000 TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT
0610000 Tees
0620000 Kaffeebohnen
0630000 Kräutertees aus
0631000 a) Blüten
0631010 Kamille
0631020 Hibiskus
0631030 Rose
0631040 Jasmin
0631050 Linde
0631990 Sonstige (2)
0632000 b) Blättern und Kräutern
0632010 Erdbeere
0632020 Rooibos
0632030 Mate
0632990 Sonstige (2)
0633000 c) Wurzeln
0633010 Baldrian
0633020 Ginseng
0633990 Sonstige (2)
0639000 d) anderen Pflanzenteilen
0640000 Kakaobohnen
0650000 Johannisbrote/Karuben
0700000 HOPFEN
0800000 GEWÜRZE
0810000 Samengewürze
0810010 Anis/Anissamen
0810020 Schwarzkümmel
0810030 Sellerie
0810040 Koriander
0810050 Kreuzkümmel
0810060 Dill
0810070 Fenchel
0810080 Bockshornklee
0810090 Muskatnuss
0810990 Sonstige (2)
0820000 Fruchtgewürze
0820010 Nelkenpfeffer
0820020 Szechuanpfeffer
0820030 Kümmel
0820040 Kardamom
0820050 Wacholderbeere
0820060 Pfeffer (schwarz, grün und weiß)
0820070 Vanille
0820080 Tamarinde
0820990 Sonstige (2)
0830000 Rindengewürze
0830010 Zimt
0830990 Sonstige (2)
0840000 Wurzel- und Rhizomgewürze
0840010 Süßholzwurzeln
0840020 Ingwer (10)
0840030 Kurkuma
0840040 Meerrettich/Kren (11)
0840990 Sonstige (2)
0850000 Knospengewürze
0850010 Nelken
0850020 Kapern
0850990 Sonstige (2)
0860000 Blütenstempelgewürze
0860010 Safran
0860990 Sonstige (2)
0870000 Samenmantelgewürze
0870010 Muskatblüte
0870990 Sonstige (2)
0900000 ZUCKERPFLANZEN
0900010 Zuckerrübenwurzeln
0900020 Zuckerrohre
0900030 Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte
0900990 Sonstige (2)

Terbuthylazin (R) (F)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Terbuthylazin – Code 1020000: Summe aus Terbuthylazin und Desethyl-terbuthylazin, ausgedrückt als Terbuthylazin (F)
(F) Fettlöslich

Triclopyr

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zur Lagerstabilität nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 16. Mai 2020 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0500060 Reis*

2. Anhang III Teil A wird wie folgt geändert:

a) Die Spalte für Chlormequat erhält folgende Fassung:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	Chlormequat (Summe aus Chlormequat und seinen Salzen, ausgedrückt als Chlormequatchlorid)
(1)	(2)	(3)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	
0110000	Zitrusfrüchte	0,01 (*)
0110010	Grapefruits	
0110020	Orangen	
0110030	Zitronen	
0110040	Limetten	
0110050	Mandarinen	
0110990	Sonstige (2)	
0120000	Schalenfrüchte	0,01 (*)
0120010	Mandeln	
0120020	Paranüsse	
0120030	Kaschunüsse	
0120040	Esskastanien	
0120050	Kokosnüsse	
0120060	Haselnüsse	
0120070	Macadamia-Nüsse	
0120080	Pekannüsse	
0120090	Pinienkerne	
0120100	Pistazien	
0120110	Walnüsse	
0120990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0130000	Kernobst	
0130010	Äpfel	0,01 (*)
0130020	Birnen	0,07(+)
0130030	Quitten	0,01 (*)
0130040	Mispeln	0,01 (*)
0130050	Japanische Wollmispeln	0,01 (*)
0130990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0140000	Steinobst	0,01 (*)
0140010	Aprikosen	
0140020	Kirschen (süß)	
0140030	Pfirsiche	
0140040	Pflaumen	
0140990	Sonstige (2)	
0150000	Beeren und Kleinobst	
0151000	a) Trauben	0,05
0151010	Tafeltrauben	
0151020	Keltertrauben	
0152000	b) Erdbeeren	0,01 (*)
0153000	c) Strauchbeerenobst	0,01 (*)
0153010	Brombeeren	
0153020	Kratzbeeren	
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	
0153990	Sonstige (2)	
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	0,01 (*)
0154010	Heidelbeeren	
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	
0154050	Hagebutten	
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	
0154080	Holunderbeeren	
0154990	Sonstige (2)	
0160000	Sonstige Früchte mit	0,01 (*)
0161000	a) genießbarer Schale	
0161010	Datteln	
0161020	Feigen	
0161030	Tafeloliven	
0161040	Kumquats	

(1)	(2)	(3)
0161050	Karambolen	
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	
0161070	Jambolans	
0161990	Sonstige (2)	
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)	
0162020	Lychees (Litschis)	
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas	
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen	
0162050	Sternäpfel	
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis	
0162990	Sonstige (2)	
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß	
0163010	Avocadofrüchte	
0163020	Bananen	
0163030	Mangos	
0163040	Papayas	
0163050	Granatäpfel	
0163060	Cherimoyas	
0163070	Guaven	
0163080	Ananas	
0163090	Brotfrüchte	
0163100	Durianfrüchte	
0163110	Saure Annonen/Guanabanas	
0163990	Sonstige (2)	
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN	
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)
0211000	a) Kartoffeln	
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse	
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	
0212020	Süßkartoffeln	
0212030	Yamswurzeln	
0212040	Pfeilwurz	
0212990	Sonstige (2)	
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben	
0213010	Rote Rüben	
0213020	Karotten	
0213030	Knollensellerie	
0213040	Meerrettiche/Kren	

(1)	(2)	(3)
0213050	Erdartischocken	
0213060	Pastinaken	
0213070	Petersilienwurzeln	
0213080	Rettiche	
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	
0213100	Kohlrüben	
0213110	Weißer Rüben	
0213990	Sonstige (2)	
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)
0220010	Knoblauch	
0220020	Zwiebeln	
0220030	Schalotten	
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	
0220990	Sonstige (2)	
0230000	Fruchtgemüse	0,01 (*)
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae	
0231010	Tomaten	
0231020	Paprikas	
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	
0231990	Sonstige (2)	
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	
0232010	Schlangengurken	
0232020	Gewürzgurken	
0232030	Zucchini	
0232990	Sonstige (2)	
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	
0233010	Melonen	
0233020	Kürbisse	
0233030	Wassermelonen	
0233990	Sonstige (2)	
0234000	d) Zuckermais	
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	
0240000	Kohl Gemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohl Gemüse)	0,01 (*)
0241000	a) Blumenkohl	
0241010	Broccoli	
0241020	Blumenkohl	
0241990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0242000	b) Kopfkohle	
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	
0242020	Kopfkohle	
0242990	Sonstige (2)	
0243000	c) Blattkohle	
0243010	Chinakohle	
0243020	Grünkohle	
0243990	Sonstige (2)	
0244000	d) Kohlrabi	
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten	0,01 (*)
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	
0251010	Feldsalate	
0251020	Grüne Salate	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	
0251050	Barbarakraut	
0251060	Salatrauken/Rucola	
0251070	Roter Senf	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	
0251990	Sonstige (2)	
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	
0252010	Spinat	
0252020	Portulak	
0252030	Mangold	
0252990	Sonstige (2)	
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	
0254000	d) Brunnenkresse	
0255000	e) Chicorée	
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	
0256010	Kerbel	
0256020	Schnittlauch	
0256030	Sellerieblätter	
0256040	Petersilie	
0256050	Salbei	
0256060	Rosmarin	
0256070	Thymian	
0256080	Basilikum und essbare Blüten	

(1)	(2)	(3)
0256090	Lorbeerblätter	
0256100	Estragon	
0256990	Sonstige (2)	
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	
0260050	Linsen	
0260990	Sonstige (2)	
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)
0270010	Spargel	
0270020	Kardonen	
0270030	Stangensellerie	
0270040	Fenchel	
0270050	Artischocken	
0270060	Porree	
0270070	Rhabarber	
0270080	Bambussprossen	
0270090	Palmherzen	
0270990	Sonstige (2)	
0280000	Pilze, Moose und Flechten	
0280010	Kulturpilze	0,6(+)
0280020	Wilde Pilze	0,01 (*)
0280990	Moose und Flechten	0,01 (*)
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)
0300010	Bohnen	
0300020	Linsen	
0300030	Erbsen	
0300040	Lupinen	
0300990	Sonstige (2)	
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	
0401000	Ölsaaten	
0401010	Leinsamen	0,01 (*)
0401020	Erdnüsse	0,01 (*)
0401030	Mohnsamen	0,01 (*)
0401040	Sesamsamen	0,01 (*)
0401050	Sonnenblumenkerne	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)
0401060	Rapssamen	7(+)
0401070	Sojabohnen	0,01 (*)
0401080	Senfkörner	0,01 (*)
0401090	Baumwollsaamen	0,7
0401100	Kürbiskerne	0,01 (*)
0401110	Saflorsaamen	0,01 (*)
0401120	Borretschsaamen	0,01 (*)
0401130	Leindottersaamen	0,01 (*)
0401140	Hanfsaamen	0,01 (*)
0401150	Rizinusbohnen	0,01 (*)
0401990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0402000	Ölfrüchte	0,01 (*)
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	
0402020	Ölpalmenkerne	
0402030	Ölpalmenfrüchte	
0402040	Kapok	
0402990	Sonstige (2)	
0500000	GETREIDE	
0500010	Gerste	7
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,01 (*)
0500030	Mais	0,01 (*)
0500040	Hirse	0,01 (*)
0500050	Hafer	30
0500060	Reis	0,01 (*)
0500070	Roggen	8
0500080	Sorghum	0,01 (*)
0500090	Weizen	6
0500990	Sonstige (2)	0,01 (*)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,05 (*)
0610000	Tees	
0620000	Kaffeebohnen	
0630000	Kräutertees aus	
0631000	a) Blüten	
0631010	Kamille	
0631020	Hibiskus	
0631030	Rose	
0631040	Jasmin	
0631050	Linde	
0631990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0632000	b) Blättern und Kräutern	
0632010	Erdbeere	
0632020	Rooibos	
0632030	Mate	
0632990	Sonstige (2)	
0633000	c) Wurzeln	
0633010	Baldrian	
0633020	Ginseng	
0633990	Sonstige (2)	
0639000	d) anderen Pflanzenteilen	
0640000	Kakaobohnen	
0650000	Johannisbrote/Karuben	
0700000	HOPFEN	0,05 (*)
0800000	GEWÜRZE	
0810000	Samengewürze	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen	
0810020	Schwarzkümmel	
0810030	Sellerie	
0810040	Koriander	
0810050	Kreuzkümmel	
0810060	Dill	
0810070	Fenchel	
0810080	Bockshornklee	
0810090	Muskatnuss	
0810990	Sonstige (2)	
0820000	Fruchtgewürze	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer	
0820020	Szechuanpfeffer	
0820030	Kümmel	
0820040	Kardamom	
0820050	Wacholderbeere	
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)	
0820070	Vanille	
0820080	Tamarinde	
0820990	Sonstige (2)	
0830000	Rindengewürze	0,05 (*)
0830010	Zimt	
0830990	Sonstige (2)	

(1)	(2)	(3)
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze	
0840010	Süßholzwurzeln	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)	
0840030	Kurkuma	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)	
0840990	Sonstige (2)	0,05 (*)
0850000	Knospengewürze	0,05 (*)
0850010	Nelken	
0850020	Kapern	
0850990	Sonstige (2)	
0860000	Blütenstempelgewürze	0,05 (*)
0860010	Safran	
0860990	Sonstige (2)	
0870000	Samenmantelgewürze	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte	
0870990	Sonstige (2)	
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln	
0900020	Zuckerrohre	
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	
0900990	Sonstige (2)	
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE	
1010000	Waren von	
1011000	a) Schweinen	
1011010	Muskel	0,015
1011020	Fett	0,01 (*)
1011030	Leber	0,05
1011040	Nieren	0,15
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,15
1011990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1012000	b) Rindern	
1012010	Muskel	0,15
1012020	Fett	0,05
1012030	Leber	0,4
1012040	Nieren	1
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	1
1012990	Sonstige (2)	0,01 (*)

(1)	(2)	(3)
1013000	c) Schafen	
1013010	Muskel	0,4
1013020	Fett	0,09
1013030	Leber	0,7
1013040	Nieren	2
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	2
1013990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1014000	d) Ziegen	
1014010	Muskel	0,4
1014020	Fett	0,09
1014030	Leber	0,7
1014040	Nieren	2
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	2
1014990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1015000	e) Einhufern	
1015010	Muskel	0,15
1015020	Fett	0,05
1015030	Leber	0,4
1015040	Nieren	1
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	1
1015990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1016000	f) Geflügel	
1016010	Muskel	0,05
1016020	Fett	0,05
1016030	Leber	0,015
1016040	Nieren	0,015
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,015
1016990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren	
1017010	Muskel	0,15
1017020	Fett	0,05
1017030	Leber	0,4
1017040	Nieren	1
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	1
1017990	Sonstige (2)	0,01 (*)
1020000	Milch	0,3
1020010	Rinder	
1020020	Schafe	

1020030	Ziegen	
1020040	Pferde	
1020990	Sonstige (2)	
1030000	Vogeleier	0,02
1030010	Huhn	
1030020	Ente	
1030030	Gans	
1030040	Wachtel	
1030990	Sonstige (2)	
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,3
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)	
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)	
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)	

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(e) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(+) Kombination aus Schädlingsbekämpfungsmittel und Erzeugnis, zu der es eine Fußnote gibt. Die Fußnoten sind nachstehend aufgelistet.

Chlormequat (Summe aus Chlormequat und seinen Salzen, ausgedrückt als Chlormequatchlorid)

Die jüngsten Überwachungsdaten haben ergeben, dass die Chlormequatgehalte in Birnen zwar zurückgehen, aufgrund früherer Verwendungen und ihrer Persistenz in den Bäumen jedoch nach wie vor über der Bestimmungsgrenze liegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die betreffenden Angaben, falls diese bis zum 25. Juli 2029 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0130020 Birnen

Für Austern-Seitlinge/Austernpilze gilt folgender RHG: 2 mg/kg. Die Überwachungsdaten haben ergeben, dass es bei unbehandelten Kulturpilzen zu einer Kreuzkontamination mit Stroh kommen kann, das rechtmäßig mit Chlormequat behandelt wurde. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die betreffenden Angaben, falls diese bis zum 16. Juni 2033 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0280010 Kulturpilze

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zum Pflanzenmetabolismus nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 13. April 2019 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0401060 Rapssamen*

b) Die Spalte für Metribuzin wird gestrichen.

3. In Anhang V werden folgende Spalten für Metribuzin und Metribuzin-desamino-diketo (Metribuzin-DADK) eingefügt:

„Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code- Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(*)	Metribuzin	Metribuzin-DADK
(1)	(2)	(3)	(4)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01 (*)
0110000	Zitrusfrüchte		
0110010	Grapefruits		
0110020	Orangen		
0110030	Zitronen		
0110040	Limetten		
0110050	Mandarinen		
0110990	Sonstige (2)		
0120000	Schalenfrüchte		
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige (2)		
0130000	Kernobst		
0130010	Äpfel		
0130020	Birnen		
0130030	Quitten		
0130040	Mispeln		
0130050	Japanische Wollmispeln		
0130990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0140000	Steinobst		
0140010	Aprikosen		
0140020	Kirschen (süß)		
0140030	Pfirsiche		
0140040	Pflaumen		
0140990	Sonstige (2)		
0150000	Beeren und Kleinobst		
0151000	a) Trauben		
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) Erdbeeren		
0153000	c) Strauchbeerenobst		
0153010	Brombeeren		
0153020	Kratzbeeren		
0153030	Himbeeren (rot und gelb)		
0153990	Sonstige (2)		
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren		
0154010	Heidelbeeren		
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren		
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)		
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)		
0154050	Hagebutten		
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)		
0154070	Azarole/Mittelmeermispel		
0154080	Holunderbeeren		
0154990	Sonstige (2)		
0160000	Sonstige Früchte mit		
0161000	a) genießbarer Schale		
0161010	Datteln		
0161020	Feigen		
0161030	Tafeloliven		
0161040	Kumquats		
0161050	Karambolen		
0161060	Kakis/Japanische Persimonen		
0161070	Jambolans		
0161990	Sonstige (2)		
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein		
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)		
0162020	Lychees (Litschis)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas		
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen		
0162050	Sternäpfel		
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis		
0162990	Sonstige (2)		
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß		
0163010	Avocadofrüchte		
0163020	Bananen		
0163030	Mangos		
0163040	Papayas		
0163050	Granatäpfel		
0163060	Cherimoyas		
0163070	Guaven		
0163080	Ananas		
0163090	Brotfrüchte		
0163100	Durianfrüchte		
0163110	Saure Annonen/Guanabanas		
0163990	Sonstige (2)		
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN		
0210000	Wurzel- und Knollengemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0211000	a) Kartoffeln		
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse		
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzeln		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige (2)		
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben		
0213010	Rote Rüben		
0213020	Karotten		
0213030	Knollensellerie		
0213040	Meerrettiche/Kren		
0213050	Erdartischocken		
0213060	Pastinaken		
0213070	Petersilienwurzeln		
0213080	Rettiche		
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		

(1)	(2)	(3)	(4)
0213100	Kohlrüben		
0213110	Weißer Rüben		
0213990	Sonstige (2)		
0220000	Zwiebelgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0220010	Knoblauch		
0220020	Zwiebeln		
0220030	Schalotten		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		
0220990	Sonstige (2)		
0230000	Fruchtgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae		
0231010	Tomaten		
0231020	Paprikas		
0231030	Auberginen/Eierfrüchte		
0231040	Okras/Griechische Hörnchen		
0231990	Sonstige (2)		
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale		
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchini		
0232990	Sonstige (2)		
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale		
0233010	Melonen		
0233020	Kürbisse		
0233030	Wassermelonen		
0233990	Sonstige (2)		
0234000	d) Zuckermais		
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse		
0240000	Kohl Gemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)	0,01 (*)	0,01 (*)
0241000	a) Blumenkohl		
0241010	Broccoli		
0241020	Blumenkohl		
0241990	Sonstige (2)		
0242000	b) Kopfkohl		
0242010	Rosenkohl/Kohlsprossen		
0242020	Kopfkohl		
0242990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0243000	c) Blattkohle		
0243010	Chinakohle		
0243020	Grünkohle		
0243990	Sonstige (2)		
0244000	d) Kohlrabi		
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten		
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten	0,01 (*)	0,01 (*)
0251010	Feldsalate		
0251020	Grüne Salate		
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien		
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime		
0251050	Barbarakraut		
0251060	Salatrauken/Rucola		
0251070	Roter Senf		
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)		
0251990	Sonstige (2)		
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	0,01 (*)	0,01 (*)
0252010	Spinat		
0252020	Portulak		
0252030	Mangold		
0252990	Sonstige (2)		
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,01 (*)	0,01 (*)
0254000	d) Brunnenkresse	0,01 (*)	0,01 (*)
0255000	e) Chicorée	0,01 (*)	0,01 (*)
0256000	f) Frische Kräuter und essbare Blüten	0,1 (*)	0,1 (*)
0256010	Kerbel		
0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter		
0256040	Petersilie		
0256050	Salbei		
0256060	Rosmarin		
0256070	Thymian		
0256080	Basilikum und essbare Blüten		
0256090	Lorbeerblätter		
0256100	Estragon		
0256990	Sonstige (2)		
0260000	Hülsengemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)		
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0260030	Erbsen (mit Hülsen)		
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)		
0260050	Linsen		
0260990	Sonstige (2)		
0270000	Stängelgemüse	0,01 (*)	0,01 (*)
0270010	Spargel		
0270020	Kardonen		
0270030	Stangensellerie		
0270040	Fenchel		
0270050	Artischocken		
0270060	Porree		
0270070	Rhabarber		
0270080	Bambussprossen		
0270090	Palmherzen		
0270990	Sonstige (2)		
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,01 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze		
0280020	Wilde Pilze		
0280990	Moose und Flechten		
0290000	Algen und Prokaryonten	0,01 (*)	0,01 (*)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01 (*)
0300010	Bohnen		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen		
0300040	Lupinen		
0300990	Sonstige (2)		
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE	0,01 (*)	0,01 (*)
0401000	Ölsaaten		
0401010	Leinsamen		
0401020	Erdnüsse		
0401030	Mohnsamen		
0401040	Sesamsamen		
0401050	Sonnenblumenkerne		
0401060	Rapssamen		
0401070	Sojabohnen		
0401080	Senfkörner		
0401090	Baumwollsamen		
0401100	Kürbiskerne		
0401110	Saflorsamen		
0401120	Borretschsamen		

(1)	(2)	(3)	(4)
0401130	Leindottersamen		
0401140	Hanfsamen		
0401150	Rizinusbohnen		
0401990	Sonstige (2)		
0402000	Ölfrüchte		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl		
0402020	Ölpalmenkerne		
0402030	Ölpalmenfrüchte		
0402040	Kapok		
0402990	Sonstige (2)		
0500000	GETREIDE	0,01 (*)	0,01 (*)
0500010	Gerste		
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide		
0500030	Mais		
0500040	Hirse		
0500050	Hafer		
0500060	Reis		
0500070	Roggen		
0500080	Sorghum		
0500090	Weizen		
0500990	Sonstige (2)		
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT	0,1 (*)	0,1 (*)
0610000	Tees		
0620000	Kaffeebohnen		
0630000	Kräutertees aus		
0631000	a) Blüten		
0631010	Kamille		
0631020	Hibiskus		
0631030	Rose		
0631040	Jasmin		
0631050	Linde		
0631990	Sonstige (2)		
0632000	b) Blättern und Kräutern		
0632010	Erdbeere		
0632020	Rooibos		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0633000	c) Wurzeln		
0633010	Baldrian		
0633020	Ginseng		
0633990	Sonstige (2)		
0639000	d) anderen Pflanzenteilen		
0640000	Kakaobohnen		
0650000	Johannisbrote/Karuben		
0700000	HOPFEN	0,1 (*)	0,1 (*)
0800000	GEWÜRZE	0,1 (*)	0,1 (*)
0810000	Samengewürze		
0810010	Anis/Anissamen		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Sellerie		
0810040	Koriander		
0810050	Kreuzkümmel		
0810060	Dill		
0810070	Fenchel		
0810080	Bockshornklee		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige (2)		
0820000	Fruchtgewürze		
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamom		
0820050	Wacholderbeere		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		
0820070	Vanille		
0820080	Tamarinde		
0820990	Sonstige (2)		
0830000	Rindengewürze		
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige (2)		
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze		
0840010	Süßholzwurzeln		
0840020	Ingwer (10)		
0840030	Kurkuma		
0840040	Meerrettich/Kren (11)		
0840990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0850000	Knospengewürze		
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige (2)		
0860000	Blütenstempelgewürze		
0860010	Safran		
0860990	Sonstige (2)		
0870000	Samenmantelgewürze		
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige (2)		
0900000	ZUCKERPFLANZEN	0,01 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln		
0900020	Zuckerrohre		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige (2)		
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE		
1010000	Waren von	0,01 (*)	0,01 (*)
1011000	a) Schweinen		
1011010	Muskel		
1011020	Fett		
1011030	Leber		
1011040	Nieren		
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1011990	Sonstige (2)		
1012000	b) Rindern		
1012010	Muskel		
1012020	Fett		
1012030	Leber		
1012040	Nieren		
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1012990	Sonstige (2)		
1013000	c) Schafen		
1013010	Muskel		
1013020	Fett		
1013030	Leber		
1013040	Nieren		
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1013990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
1014000	d) Ziegen		
1014010	Muskel		
1014020	Fett		
1014030	Leber		
1014040	Nieren		
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1014990	Sonstige (2)		
1015000	e) Einhufern		
1015010	Muskel		
1015020	Fett		
1015030	Leber		
1015040	Nieren		
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1015990	Sonstige (2)		
1016000	f) Geflügel		
1016010	Muskel		
1016020	Fett		
1016030	Leber		
1016040	Nieren		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1016990	Sonstige (2)		
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren		
1017010	Muskel		
1017020	Fett		
1017030	Leber		
1017040	Nieren		
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)		
1017990	Sonstige (2)		
1020000	Milch	0,01 (*)	0,01 (*)
1020010	Rinder		
1020020	Schafe		
1020030	Ziegen		
1020040	Pferde		
1020990	Sonstige (2)		
1030000	Vogeleier	0,01 (*)	0,01 (*)
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		

(1)	(2)	(3)	(4)
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige (2)		
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	Amphibien und Reptilien	0,01 (*)	0,01 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,01 (*)	0,01 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,01 (*)	0,01 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)		
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)		
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)		

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze.

(+) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(+) Kombination aus Schädlingsbekämpfungsmittel und Erzeugnis, zu der es eine Fußnote gibt. Die Fußnoten sind nachstehend aufgelistet.“